

FMPA  
**VHT**

FORSCHUNGS- UND  
ENTWICKLUNGS- UND  
MATERIALPRÜFANSTALT

**VERSUCHSANSTALT FÜR HOLZ- UND TROCKENBAU**  
Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

# PRÜFZERTIFIKAT

Nr. PZ-809-15-Hilti\_X-U-161125

Hiermit wird bescheinigt, dass nach Bewertung der anerkannten Stelle

**VHT - VERSUCHSANSTALT FÜR HOLZ- UND TROCKENBAU**

Annastraße 18 - 64287 Darmstadt

die Befestigungssysteme des Typs

## **Hilti DX 460 (MX oder F8) und Hilti DX 5 (MX oder F8) mit Hilti Universalnägeln X-U (MX oder P8)**

des Herstellers

**Hilti Aktiengesellschaft**

Feldkircher Strasse 100 – 9494 Schaan – Liechtenstein

für die Befestigung von Trockenbauprofilen als **direkter** oder **gleitender Anschluss** nach DIN 18183-1  
für **nichttragende innere Trennwände** nach DIN 4103-1  
gemäß Anlage 1 dieses Zertifikates geeignet ist.

Grundlage des Zertifikates sind

Prüfbericht PB-809-15-Hilti\_X-U-160416 vom 16.04.2016 der VHT Darmstadt  
Gutachterliche Stellungnahme GA-809-15-Hilti\_X-U-160416 vom 16.04.2016 der VHT Darmstadt  
Prüfbericht PB-855-16-Hilti\_DX5-161125 vom 25.11.2016 der VHT Darmstadt  
Gutachterliche Stellungnahme GA-855-16-Hilti\_DX5-161125 vom 25.11.2016 der VHT Darmstadt

Darmstadt, den 25. November 2016

VERSUCHSANSTALT FÜR HOLZ- UND TROCKENBAU

Institutsleitung

  
Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau



Institut und Versuchsanstalt  
für Holz- und Trockenbau GmbH

Annastraße 18 · 64285 Darmstadt  
Tel. 0 61 51/59 949-0  
Fax 0 61 51/59 949-40  
e-mail info@vht-darmstadt.de  
www.vht-darmstadt.de

PÜZ-Stelle HES20  
european notified body 1503

Geschäftsführer  
Kaufmann W. Steidl  
Prof. Dr.-Ing. J. Pfau  
Wissenschaftliche Leitung  
Univ. Prof. Dr.-Ing. K. Tichelmann

Sitz der Gesellschaft  
Darmstadt

Amtsgericht Darmstadt HRB 8622  
Ust.-ID.Nr.: DE 152 400 334  
Volksbank eG Darmstadt Kreis Bergstraße  
Kto. 1951505 / BLZ 508 900 00  
IBAN DE08 5089 0000 0001 951505  
BIC GENODEF1VBD

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHT GmbH, die unter [www.vht-darmstadt.de](http://www.vht-darmstadt.de) einzusehen sind und auf Wunsch zugesandt werden können.

Die Eignung des Systems wurde unter Einhaltung der nachfolgenden Randbedingungen festgestellt:

**Anforderungen an die Nägel:**

- Die Einbindetiefe der Nägel in den Beton muss  $\geq 20$  mm betragen
- Der Nagelabstand muss  $\leq 50$  cm betragen
- Die Nägel müssen versetzt angeordnet werden
- Die Nägel müssen senkrecht zur Betonoberfläche eingetrieben werden
- Verwendung der vom Hersteller freigegebenen Nägel des Typs X-U MX oder P8

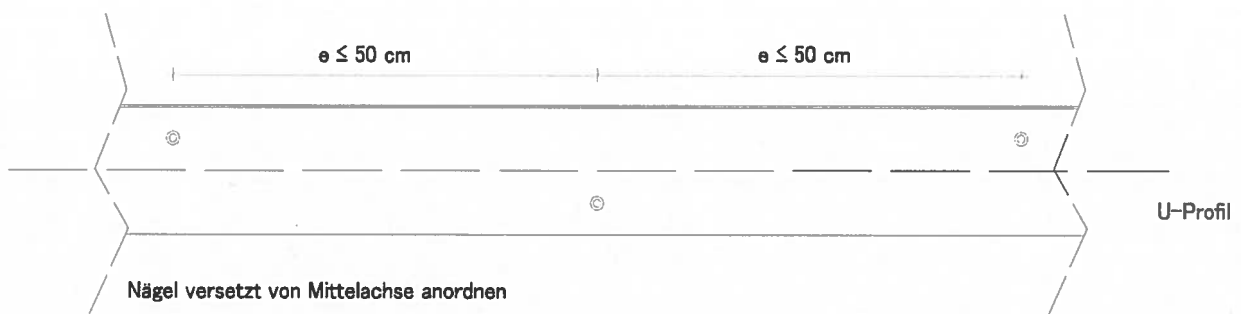
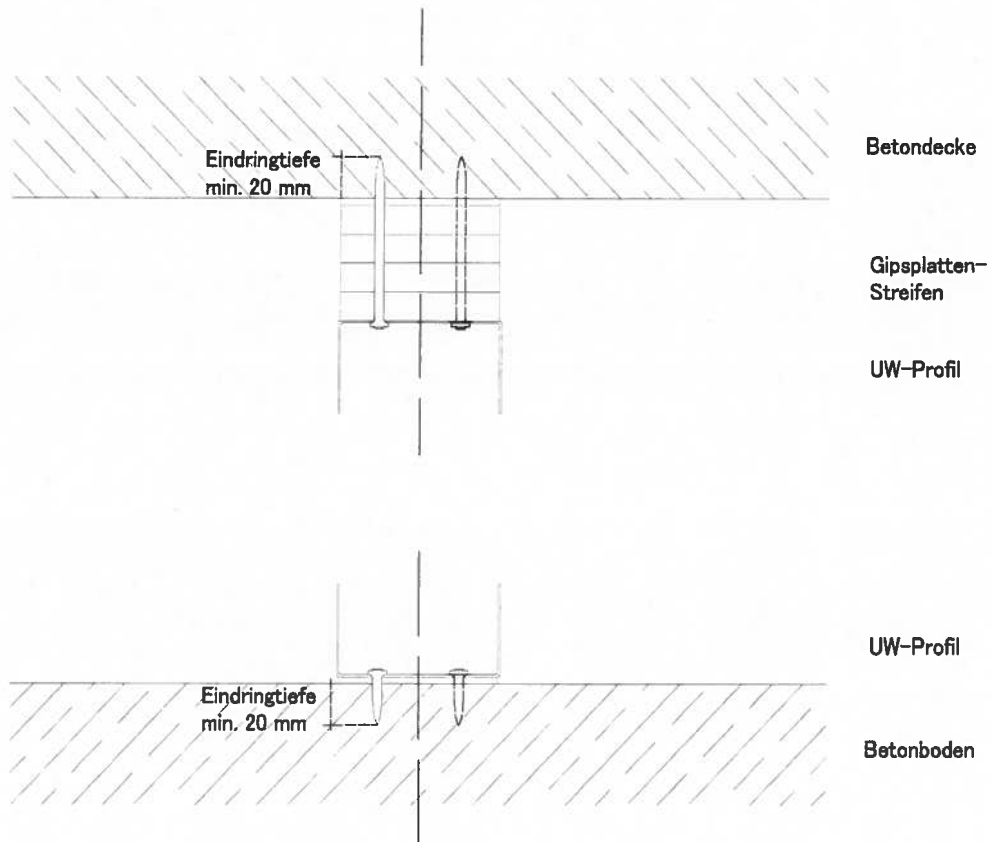
**Anforderungen an den Untergrund:**

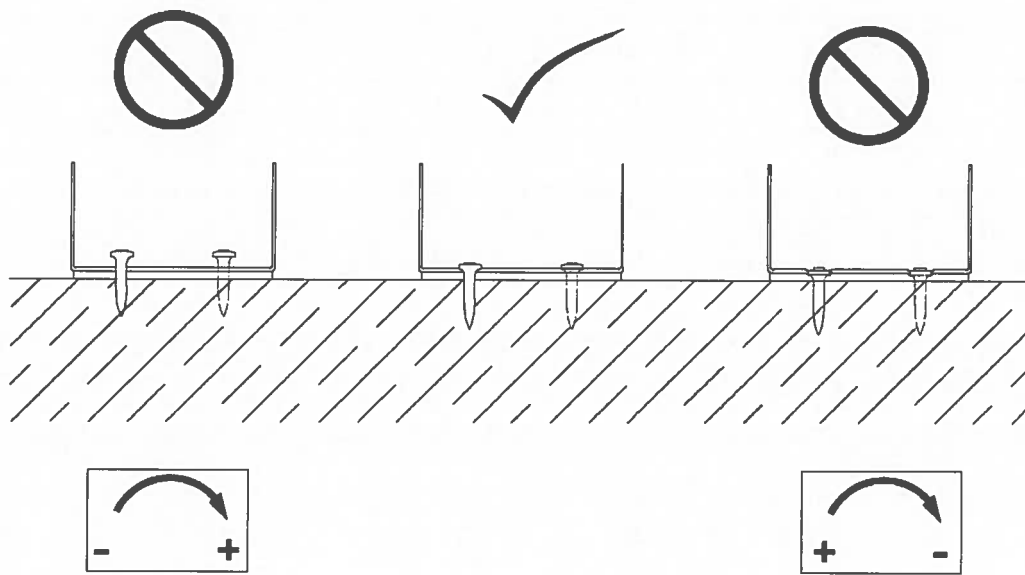
- Der Betonuntergrund muss von geeigneter Güte sein (C20/25 bis C30/37)
- Die Betonoberfläche darf keine übermäßigen Unebenheiten aufweisen
- In Zweifelsfällen ist die Eignung des Untergrundes durch Prüfung festzustellen

**Schlussbemerkung**

Das vorliegende Zertifikat entbindet den Hersteller nicht von der Verantwortung für die von ihm freigegebenen Einsatzbereiche des Befestigungssystems, der Beratungspflicht und der Erstellung aussagekräftiger Produktunterlagen für die Verarbeitung.

### Schnitt Boden- und Deckenanschluss





Die korrekte Eindringtiefe ist über die Leistungsregulierung am Gerät dem Untergrund anzupassen.  
Dies ist eine vereinfachte Darstellung. Hiltis publizierte Bedienungsanleitung für das verwendete Setzgerät  
und die Einbauanweisung für das Befestigungsmittel sind zu befolgen.